

## Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz. Wenn zwei sich in Liebe vertrauen

### Aus dem Hohenlied Salomos

„Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz,  
wie ein Siegel auf deinen Arm.

Denn Liebe ist stark wie der Tod.“

Was für ein schönes, vertrauensvolles und zugleich kraftvolles Wort! Es findet sich im biblischen Buch Hoheslied und ist der aktuelle Monatsvers. Das Buch Hoheslied wird nach der Überlieferung dem weisen Dichterkönig Salomo zugeschrieben. Wahrscheinlich ist die Textsammlung aber einige Jahrhunderte später entstanden. Kraftvolle Sprache, Bilderreichtum und Schönheit vieler Texte des Hohenliedes sind eindrücklich und berührend. So auch diese Worte:

„Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz,  
wie ein Siegel auf deinen Arm.

Denn Liebe ist stark wie der Tod.“

### Zweierlei Lesarten

Texte des Hohenliedes werden sowohl als Liebeslieder zwischen zwei sich liebenden Menschen gelesen als auch als Beschreibung des Verhältnisses Gottes zu Israel als seinem Volk, zu den Gläubigen und damit zu jedem einzelnen Menschen.

### Wie ein Stempelsiegel

Der Kontext des Verses macht wahrscheinlich, dass eine Frau zu einem Mann die Worte spricht:

*Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz,  
wie ein Siegel auf deinen Arm.*

*Denn Liebe ist stark wie der Tod.*

Um was für ein Siegel handelt es sich? Im Rahmen des Alten Orients ist an ein Stempelsiegel zu denken. Gestempelt wurde damals auf ungebrannten Ton. Durch den Brennvorgang wurde das Siegel hart und unauslöschlich. Stempelsiegel wurden gerne als Fingerring getragen, manchmal auch an einer Schnur am Handgelenk oder auf der Brust.

### Einander engstens verbunden und nah

Das Bild eines Siegelrings bringt engste Verbundenheit zwischen zwei sich liebenden Personen zum Ausdruck. Näher als auf der Brust oder dem Arm des Geliebten getragen, können Menschen einander nicht sein. Die Bitte der Frau „Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm“ ist deshalb zärtlich und intim. Die beiden Liebenden sind sich auf einer symbolischen Ebene und zugleich sichtbar und fühlbar allezeit nahe. Sie begleiten sich bei jedem Schritt, im Sitzen, im Liegen und im Gehen. Auch im übertragenen Sinn, im Blick auf das Verhältnis zu Gott, ist die Formulierung poetisch und voller Liebe.

### Ein Stempelsiegel als Bild

Welche Bedeutungsnuancen hat das Bildwort vom Siegel? Im Altertum wurden Stempelsiegel auf ungebrannten Ton gedrückt und vor Jahrhunderten auf Wachs. Heute wird nur noch Papier gesiegelt. Welche Bedeutung und welchen Wert erhält ein Blatt Papier durch ein Siegel?

### Ein Siegel zeichnet aus

Ein Siegelabdruck ist etwas Besonderes und hebt ein Dokument heraus aus der Masse vieler Dokumente. Ein Siegel zeichnet aus. So wie zwei Menschen ihre Wahl zum Ausdruck bringen, wenn sie einander „wie ein Siegel“ auf dem Herzen oder auf dem Arm tragen. So wie ich Gottes Bekenntnis zu mir annehme, wenn ich ihn wie ein Siegel auf meinem Herzen oder auf meinem Arm trage. Ein Siegel zeichnet aus. Es sagt: Diese zwei gehören sehr eng zusammen.

### Es ist eine Zierde

Ein gesiegeltes Dokument macht einen werthaltigen Eindruck. Es sieht schön aus. Daher ist es ein Grund zu erhöhter Aufmerksamkeit und zur Freude. Ein Siegel verziert ein Dokument. Wenn ein Mann seine Frau, wenn Liebende einander „wie ein Siegel“ tragen, dann ist es, als möchten sie sagen: Dieser Mensch ist meine besondere Zierde. Sie oder er ist der Schmuck meines Lebens. An diesem Menschen freue ich mich, und für ihn bin ich besonders dankbar. Ich trage und zeige das selbstbewusst.

Ist das auch im Blick auf Gott möglich? Ich meine: ja. Gelebter Glaube, gelebte Liebe, mit Leben erfüllte Hoffnung bleiben nicht verborgen. Sie sind genauso sichtbar wie ein Collier oder wie ein kostbarer Ring. Sie verbreiten einen besonderen Glanz. Sie verströmen diakonischen Wohlgeruch.

### **Siegel und Gesiegeltes sind vertrauenswürdig**

Ein Siegel ist kostbar und repräsentiert einen bestimmten Willen. Deshalb ist es besonders zu schützen. Nur berechnete Personen dürfen es führen und einsetzen. Gesiegeltes genießt dadurch einen Vertrauensvorschuss. Ähnlich ist es bei Liebenden, die einander einen Vertrauensvorschuss entgegenbringen; und bei Gott, der uns zuerst einen Vertrauensvorschuss entgegenbringt und dem wir sodann mit dem Wagnis des Vertrauens antworten. Ein Siegel ist etwas Besonderes und Kostbares. Was gesiegelt oder versiegelt ist, verdient Vertrauen.

### **Zertifizierung, Authentifizierung, Echtheit**

Denn ein Siegel wirkt wie ein Echtheitszertifikat. Es authentifiziert und macht echt: wahrhaftig, wertvoll, kostbar, vertrauenswürdig. Was mir vom geliebten Menschen zugedacht ist, was mir von Gott zugedacht ist, ist Gutes, nur Gutes. Es ist nicht böseartig. Das Siegel wirkt wie eine Zertifizierung. Ob nun vom geliebten Menschen oder von Gott: In beiden Fällen kommt Gutes auf mich zu. Wenn etwas wirklich von diesen kommt, dann ist es gut. Dafür bürgt das Siegel.

### **Ein Siegel vertritt eine Person**

Ein Siegel steht für den Willen einer bestimmten Person, einer Autorität, Einrichtung oder eines Amtes. In deren Namen wird gesiegelt. Das Siegel selbst und jeder Siegelabdruck stehen dafür und vertreten Amt, Autorität, Einrichtung oder eine Person. Daher gebührt einem Siegel besondere Wertschätzung und Aufmerksamkeit. Genau dies bringt der Satz zum Ausdruck „Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm“.

### **Es prägt und schützt**

Ein Siegel prägt das Gesiegelte und schützt es. Das Gesiegelte erhält dadurch Aufmerksamkeit und erfährt Schutz vor leichtfertiger Zerstörung. Auch darin zeigt sich der Mehrwert eines Siegels. Siegelabdruck und Dokument gehören so unlösbar zusammen wie die beiden Seiten einer Medaille. Manche Dokumente, zum Beispiel wichtige Urkunden, brauchen ein Siegel und werden erst dadurch vollständig und ganz.

Ähnlich bilden zwei Liebende zusammen ein Ganzes, das mehr ist als die Summe seiner Teile. Gottes Zusage (sei es im Wort des Evangeliums, sei es als Wortzeichen leiblich wahrnehmbar im Sakrament) und menschlicher Glaube bilden ein Ganzes, das zusammen gehört. Wort Gottes und Glaube bilden ein Ganzes, eine tragfähige Grundlage und eine Kompassnadel für die gesamte weite Fahrt durch das Leben.

### **Frau und Mann, Mann und Frau, zwei Liebende**

Wenn eine Frau zu einem Mann – oder ein Mann zu einer Frau – oder wenn einfach ein Mensch zu einem anderen sagt „Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm“, dann gehören diese beiden eng, und zwar sehr eng zueinander. Für diese beiden erfüllt sich, was sich vermutlich die allermeisten Menschen in ihrem Leben wünschen. Sie möchten zusammen bleiben bis zum Tod. „Denn Liebe ist stark wie der Tod.“

### **Versiegelt mit Gottes Heiligem Geist**

Der Apostel Paulus verwendet das Bild ebenfalls. Im Brief an die Gemeinde in Ephesus schreibt er, dass die Gläubigen in Christus versiegelt worden sind mit dem Gottes Heiligem Geist bis zum Tag der Erlösung. Erst kürzlich haben wir das Pfingstfest gefeiert. Pfingsten steht für eine liebevolle Gabe Gottes: seinen Heiligen Geist als göttliches Siegel. Als Christenmenschen leben wir mit dieser göttlichen Gabe. Wir leben durch sie und aus ihr. Der Heilige Geist ist Gottes Siegel auf unserem Leben. Dieses Siegel schenkt uns Kraft, Liebe und Besonnenheit an jedem einzelnen Tag.

### **Stärker als der Tod**

Göttliche Liebe ist stärker als der Tod. Weil Christus auferstand; weil Gott der Schöpfer allen Lebens ist; weil Gottes Geist beruft und sammelt, erleuchtet und heiligt, inspiriert, belebt und „im rechten, einigen Glauben“ erhält.

### **Zusage und Verheißung des dreieinigen Gottes**

In diesem Sinn hören wir den alten Vers aus dem Hohenlied Salomos als ein Wort des dreieinigen Gottes an uns, als eine Zusage und Verheißung des Schöpfers, Befreiers und Heiligen Geistes an uns:

„Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz,

wie ein Siegel auf deinen Arm.

Denn Liebe ist stark wie der Tod.“

Amen.

Die Bibel, Altes Testament: Hoheslied 8,6

Neues Testament: Brief an die Epheser 1,3; 4,30; Zweiter Timotheusbrief 1,7

Martin Luther, Erklärung zum dritten Artikel des Glaubensbekenntnisses (Kleiner Katechismus 1529)

Evangelisches Gesangbuch (Württemberg) Nr. 132: Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen

Nr. 135,2: Tröster der Betrübten, Siegel der Geliebten

Nr. 590: Gott, wir preisen deine Wunder

**Pfarrer Prof. Dr. Bernhard Mutschler**

Theologischer Vorstand der BruderhausDiakonie